

Studie: Musizierende Schüler haben die besseren Noten

BERLIN (afp) Schüler, die regelmäßig singen oder ein Instrument spielen, haben offenbar deutlich bessere Chancen auf gute Zensuren. Forscher der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität fanden in einer Langzeitstudie heraus, dass musizierende Kinder Emotionen intensiver wahrnehmen und sich länger konzentrieren können. Zudem erwiesen sich musizierende Jungen als stressresistenter, Mädchen als leistungsbereiter – und waren dadurch im Unterricht erfolgreicher. Die Wissenschaftler hatten jahrelang zwei Schülergruppen im oberfränkischen Hof beobachtet. Die eine Gruppe musizierte, die andere nicht. In Hof können bis zu 1000 Schüler pro Jahr neben dem normalen Unterricht die Musikschule besuchen, wo sie von den Orchesterprofis ausgebildet werden.